



Teilnahmegebühr:
€ 1.190,- pro Person zzgl. MwSt.

Nutzen Sie den Frühbucherrabatt von 10%!
Er gilt bis 28.12.2020 und wird bei
Ihrer Anmeldung automatisch berücksichtigt.

Sonderrabatt für Nachwuchskräfte
(bitte wenden Sie sich an Simone Krismayr)

Im Preis enthalten sind folgende Leistungen:
Tagungsteilnahme, Tagungsunterlagen, Teilnahmebestätigung, Mittagessen inkl. Getränke, Pausenerfrischungen,
Teilnahme an der Verleihung des Deutschen Gefahrgut-Preises mit internationalem Buffet.

Veranstaltungsort:

Hamburg Marriott Hotel
ABC-Straße 52
20354 Hamburg

Begrenzte **Zimmer-Kontingente** sind unter Stichwort „GTH 2021“ abrufbar:

Hamburg Marriott:
bis 11.01.2021, Tel: +49 (0) 40 / 3505 1700

Renaissance Hotel (Große Bleichen · 20354 Hamburg)
bis 11.01.2021, Tel: +49 (0) 40 / 3505 1699

U- und S-Bahn-Haltestellen: Gänsemarkt (U-Bahn) – Jungfernstieg (U- und S-Bahn)
Direkte S-Bahn-Verbindung (S1) vom **Flughafen** zum Jungfernstieg.
Parken auf dem Hotelgelände; Parkservice gegen Gebühr möglich.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte
gern an mich!

+ 49 (0) 8191 / 125 152
simone.krismayr@ecommed-storck.de

... und natürlich werden vor Ort die
aktuellen Hygiene-Vorgaben
umgesetzt!

Anmeldung

Internationale Gefahrgut-Tage Hamburg, 22.–23. Februar 2021

Reguläre Teilnahmegebühr: € 1.190,- pro Person zzgl. MwSt.

ecommed-Storck GmbH

c/o Verlagsgruppe Hühlig Jehle Rehm GmbH

Kundenservice, 80289 München

+49 (0) 89 / 2183 7922

@ kundenservice@ecommed-storck.de

+49 (0) 89 / 2183 7620

eco-sto.de/gth

Bitte kreuzen Sie an, an welchem
Workshop Sie teilnehmen möchten

(1) = Lithiumbatterien,
(2) = Sicherheitsdatenblatt



Teilnahme an
folgendem
Workshop:

Hiermit melde/n ich/wir folgende Person/en an:

Teilnehmer:			
Firma	Vorname	Name	(1) (2)
Straße/Postfach	Vorname	Name	(1) (2)
PLZ/Ort	Vorname	Name	(1) (2)
*Telefon	Vorname	Name	(1) (2)
*E-Mail	Vorname	Name	
*Fax	Datum	Unterschrift	

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Die Rechnung geht Ihnen 3 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn zu. Bei Nichterscheinen oder Absagen, die später als 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, wird die volle Teilnahmegebühr berechnet; ein Ersatzteilnehmer kann jedoch benannt werden. Stornierungen vor diesem Termin werden mit € 70,- Verwaltungsaufwand zzgl. MwSt. berechnet.

Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund (z. B. wegen Erkrankung des Referenten oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl) nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert. Bereits überwiesene Rechnungsbeträge werden in diesem Fall vom Veranstalter unverzüglich zurückerstattet.

Hotelkosten sind nicht in den Teilnahmegebühren enthalten.

Alle Teilnehmer erscheinen namentlich in der Teilnehmer-Liste. Außerdem werden auf der Veranstaltung Fotos gemacht, die veröffentlicht werden können. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an Frau Simone Krismayr (Kontaktdaten s.o.)

Die ecomed-Storck GmbH verarbeitet Ihre Daten zur Vertragserfüllung, Kundenbetreuung, Marktforschung und, sofern Sie eingewilligt haben oder wir gesetzlich dazu berechtigt sind, für werbliche Zwecke. Wir informieren Sie darüber hinaus, unabhängig einer ausdrücklichen Einwilligung, über eigene und ähnliche Angebote oder Dienstleistungen per E-Mail und/oder Telefon. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit schriftlich oder per E-Mail an kundenservice@ecommed-storck.de widersprechen. Ihre Daten können zu den genannten Zwecken auch an Dienstleister weitergegeben werden.

Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter ecommed-storck.de/informationspflichten

Verantwortliche Stelle: ecomed-Storck GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg am Lech.



PROGRAMM

Internationale Gefahrgut-Tage Hamburg

**22.–23.
Februar**

mit Verleihung des
Deutschen Gefahrgut-Preises

2021

Recht & Technik: Neuheiten

Normen: aktiv mitgestalten

Havariekommando: Aufgaben & Arbeit

Workshops: Lithiumbatterien & SDB

Whistleblower & Gefahrgut-Transporte

Chemielogistik: Supply Chain Visibility

Digitalisierung: Blockchain

2021



Infos und Anmeldung auch unter eco-sto.de/gth

W151365-HR211433

© Simone Krismayr

22.2. Montag

ab 9:30 Begrüßungskaffee

Hier findet die Gefahrgut-Zukunft statt!

Dienstag 23.2.

10:15 Whistleblower und Gefahrguttransporte

Mit der Umsetzung einer EU-Richtlinie sollen „Hinweisgeber“, die Missstände aufdecken, künftig besser geschützt werden. Braucht man einen Informanten-Schutz beim Transport gefährlicher Güter? Wird es damit einen „Kulturwandel“ geben? Was ist zu tun?



Günther Veit, Hessisches Umweltministerium, Wiesbaden

11:00 Normung: Mitgestalten auf internationalem Parkett

Die Chance, über Normungsarbeit eigene Vorstellungen in den Regelwerken zu verankern. Wie entstehen Normen? Welche Normen werden gerade bearbeitet? Wie können sich Unternehmen beteiligen? Ein Engagement, das sich lohnt.



Lutz Wrede, DIN, Berlin

11:45 Kaffeepause, Networking und Besuch der Fachausstellung

12:15 Am Start: neue internationale und nationale Gefahrgutvorschriften

Änderungen in ADR, GGVSEB und Co.: aktuell und in Vorbereitung. Was kommt auf Sie zu? Sicher Bescheid wissen und die Weichen rechtzeitig stellen.



Gudula Schwan, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Bonn

13:15 Mittagspause, Networking und Besuch der Fachausstellung

14:30 Workshop 1:

Lithiumbatterien

Transport, Lagerung und Entsorgung

Vor welchen Herausforderungen stehen Logistiker, Lagerhalter und Abfallunternehmen? Welche Lösungsansätze aus der Praxis gibt es?



Philipp Helmle, LogBATT, Aichwald

Workshop 2:

Sicherheitsdatenblatt und Gefahrgutbeförderung

Notwendigkeit, Inhalte und praktische Anwendung

Was steht wo und welche Inhalte sind entscheidend? Wie funktioniert die chemikalienrechtliche Einstufung und gefahrgutrechtliche Klassifizierung? Welche Anforderungen bringt der neue Anhang II der REACH-Verordnung?



Dr. Joachim Brand, Karlsruher Institut für Technologie, Eggenstein-Leopoldshafen

16:00 Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse – Ende gegen 16:30 Uhr

18:00 Get-together

19:00 Verleihung des Deutschen Gefahrgut-Preises mit internationalem Buffet

9:00 Verbände: Vorschriften aktiv mitgestalten

Mit eigener Stimme in den Gefahrgutgremien überzeugen

Wie arbeitet ein Lobbyist? Wie lassen sich eigene Vorstellungen in Vorschriften einbringen? Warum lohnt sich das Engagement für Unternehmen?



Erwin Sigrist, scienceindustries – Wirtschaftsverband Chemie Pharma Life Sciences, CH-Zürich

9:45 Chemielogistik in Europa

Aktuelle Initiativen der European Chemical Transport Association (ECTA) zum Thema „Supply Chain Visibility“

Wie die Anforderungen der Verlager nach mehr Transparenz an ihre Grenzen stoßen ...



Peter Viebig, Alfred Talke, Hürth

10:30 Kaffeepause, Networking und Besuch der Fachausstellung

11:00 Sicherheit an deutschen Küsten

Die Aufgaben und die Arbeit des Havariekommandos

Wie das Havariekommando ein gemeinsames Unfallmanagement gewährleistet.



Hans-Werner Monsees, Leiter Havariekommando, Cuxhaven

11:45 Gefahrgut und Abfall im Kombinierten Verkehr

Abwicklung und Dokumentation

Fast alle Gefahrgüter können auch im Kombinierten Verkehr befördert werden; Probleme bei internationalen Abfalltransporten auf der Schiene; neue Umschlagtechniken im Kombinierten Verkehr und dessen Zukunft



Ullrich Lück, Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr, Hamburg

12:30 Mittagspause, Networking und Besuch der Fachausstellung

14:00 Blockchain Europe: kollaboratives Gefahrgutmanagement

Gefahrgut mit der innovativen Technologie digitalisieren und durch Smart Contracts automatisieren

Wie lassen sich die Prozesse beim Gefahrguttransport zudem manipulationssicher und transparent gestalten? Welche Möglichkeiten bietet die Blockchain? Welche Herausforderungen gibt es?



Giuseppe Perez, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, Dortmund

14:45 Gefahrgut in Zeiten von Corona

Neuer Alltag in der Logistik durch Schutzmaßnahmen

Wie wurden bewährte Abläufe angepasst? Welche neuen Sicherheitsvorkehrungen sind zu beachten? Wie passen der Schutz der Mitarbeiter und die effiziente Abwicklung zusammen? Welche Veränderungen werden Bestand haben?



Tobias Jüchter, Hellmann Worldwide Logistics, Osnabrück



Peter T. Schmidt, Kühne + Nagel, Bremen

15:30 Abschluss und Verabschiedung – Ende gegen 16:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Maßgeschneiderte Versicherungslösungen für die Logistik-Branche

KRAVAG

Nähere Infos bei Ihrer regionalen SVG

